

MS-SPIEL □ **UNION ST. AGATHA vs. ASKÖ BRUCK** 28. Mai 2006, 15.00/17.00 Uhr, in St. Agatha
abgesagt KM: **6:0** (3:0), Tor: Reserv:
(0:0), Tor:

Kader / Aufstellung KM

: Anfangself siehe Aufstellung - ERSATZ: Steiner F., Auer J., Hofer, Reiter H.

Freilinger

Hajda

Ortbauer L.

Vogl

Wiesinger K.

Lehner D.

Scheuringer

Heitzinger

Wiesinger M. (Auer J. - 76.)

Steiner R. (Steiner F. - 69.)

Haslehner

Kader Reserv: **Schiedsrichter:** Sabanovic Bakir **Vor dem Spiel:** Verletzte, angeschlagene oder verhinderte Spieler: Wiesinger Geri, Berndorfer Michi (beide Zerrung o.ä.), Plöchl (Grippe)

Zum Spiel:

Im folgenden Auflistung der Chancen während des Spieles:

Agatha:

hochkarätige Chancen in der ersten Halbzeit: 5 -> Tore 3 !!!

Bruck:

hochkarätige Chancen in der ersten Halbzeit: 3 -> Tore 0 !!!

Agatha:

hochkarätige Chancen in der zweiten Halbzeit: 7 -> Tore 3 !!!

Bruck:

hochkarätige Chancen in der zweiten Halbzeit: 3 -> Tore 0 !!!

Das war der Unterschied vor allem in der ersten Halbzeit, die Chancenauswertung. Vor dem Tor sind wir einfach noch zu grün hinter den Ohren, da müssen wir einfach cooler werden und die Dinger einfach reinhauen. Dann wäre vielleicht eventuell das Spiel ein bisschen spannender geworden.

Aber was wäre wenn interessiert keinen. Und außerdem können wir echt nicht so viele Tore schießen, wie wir in der Abwehr zum Teil haarsträubende Fehler machen, die zumindest gegen Agatha allesamt mit Gegentoren bestraft wurden.

Anscheinend liegt uns nasser, glitschiger Untergrund überhaupt nicht. Anders kann ich mir nicht erklären, warum wir da oben dermaßen oft die Kugel rasiert haben, und so dem Gegner Tür und eben Tor geöffnet haben, um ihre 6 Buden zu machen.

Gut, es haben einige wichtige Spieler gefehlt, die Leistungsträger waren im Frühjahr, doch das kann diese Fehler im Abwehrverhalten auch nicht erklären.

Das Fehlen dieser Spieler darf keine Ausrede sein. Es sollte sich mal jeder selber bei der Nase nehmen und sein Spiel wenigstens mal für sich selber so halbwegs ehrlich analysieren. Dann wird der eine oder andere draufkommen, dass nicht das Fehlen der Spieler für die Leistung verantwortlich ist, sondern die eigene Einstellung, wie ich in ein Spiel reingehe! Wie ich mich konzentriere! Wenigstens für diese 90 Minuten an einem Sonntag!

Wir haben jetzt zwei Wochen Zeit, darüber nachzudenken, um bei den letzten beiden Spielen dieser Saison ein gutes Gefühl für die nächste mitzunehmen!

Mehr will und kann ich heute nicht dazu schreiben.....

